

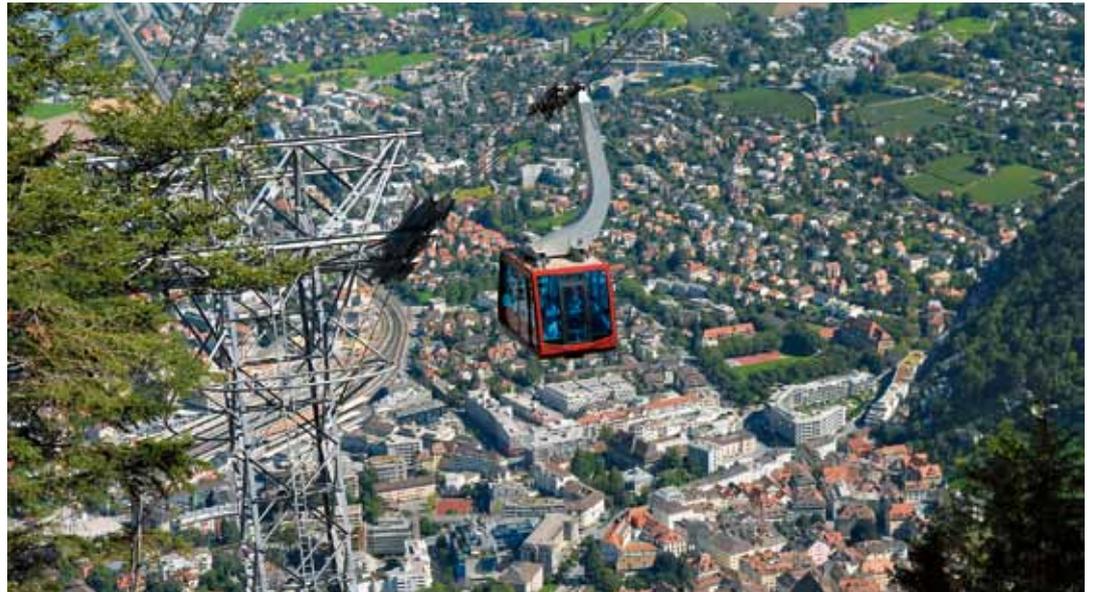
Jede Menge Spass und frische Bergluft à discrétion

TEXT UND BILD: PETER DE JONG

Der Sommer findet also doch noch statt. Die frohe Botschaft ist rechtzeitig zum Start der Sommersaison auf Brambrüesch eingetroffen.

Der Churer Hausberg ist ein verlockendes Ausflugsziel für alle, die der Hektik des Alltags ausweichen und klare Bergluft tanken möchten.

Regen, Regen, Regen – der Sommerbeginn ist dieses Jahr buchstäblich ins Wasser gefallen. Dann zeigte Petrus doch noch Erbarmen und liess die Sonne endlich in voller Pracht scheinen. Grund genug, die Wanderschuhe zu schnüren und den Rucksack zu packen. Auch die Mountainbiker können aus dem Vollen schöpfen. Für sie gibt es am Pizoggel einen neuen Tummelplatz: Die letztes Jahr für die Schweizermeisterschaften angelegten Trails am Churer Hausberg sind mit dem Einverständnis von Stadt und Kanton zu einem vielseitigen Alpenbikepark, so der Name der neuen Attraktion, erweitert worden.



Vom Stadtrumel in die Bergruhe: Die Brambrüeschbahn fährt innert 20 Minuten auf den Churer Hausberg.

Bike- und Wanderparadies

Der Ausbau der bestehenden Strecke wurde durch die städtische Forst- und Alpverwaltung vorgenommen. Für den letzten Schliff haben die Mitglieder des Vereins Alpenbikepark gesorgt. Auf einer Orientierungstafel bei der Talstation können sich die Biker und Wanderer über die Streckenführung informieren. «Die Strecke ist gut in Schuss. Die noch etwas rauen Trails müssen eingefahren werden, um an Form und Feinheit zu gewinnen», erklärt Vereinspräsident Silvio Bundi. Im Frühjahr soll in einer zweiten Etappe ein Ausbau im Bereich «Gross Kehr» dafür sorgen, dass die Biker ab Sommer 2011 nach Brambrüesch fahren können, ohne die stark befahrene Malixerstrasse benützen zu müssen.

Es gilt immer noch: Brambrüesch ist seit eh und je als Wanderparadies für jeden Fitnessstand bekannt und beliebt. Man kann bei-

spielsweise den 2176 Meter hohen Dreibündenstein besteigen, über die Alp Veulden nach Feldis hinunterwandern und dann mit Bus und Bahn nach Chur zurückkehren. Ein weiterer Wandertipp ist das «Rodelkombi»: Mit der roten Pendelbahn geht's nach Brambrüesch und von dort in rund zwei Stunden dem beschilderten Panoramaweg entlang nach Pradaschier. Unterwegs kann man sich an einer Grillstelle erholen. Zwei Fahrten auf der mit über drei Kilometern längsten Rodelbahn der Welt lassen den Puls höher schnellen, ehe man das Postauto von Churwalden nach Chur besteigt.

Businesslunch am Mittag

Bikeboarden heisst in diesem Sommer der grosse Freizeitrener für Gross und Klein. Die Vergnügungsfahrt mit dem neuen Spassvehikel auf der fünf Kilometer langen Strecke von der

Berg- zur Mittelstation für nur 10 Franken lässt jedes Herz höher schlagen. Das Gefährt besitzt drei Räder – ein grosses vorne und zwei hinten als Stabilisatoren. Ein einzigartiges Vergnügen, vom Berg hinunterzufahren und sich dabei einmal so richtig in die Kurven zu legen. Aber unbedingt einen Helm tragen, denn so eine Talfahrt hat es in sich! Vermietung und Reservation bei René Holzner, Telefon 079 394 31 02. Weitere Informationen auch zu den anderen Angeboten sind auf www.ais-sportschule.ch zu finden. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt, etwa in der Battagliahütte, die von Mittwoch bis Montag geöffnet ist. Von Mittwoch bis Sonntag werden die Gäste im Bergrestaurant Brambrüesch mit Spezialitäten aus der Schweiz, Italien und Österreich verwöhnt. Zusammen mit dem täglich geöffneten Panoramahotel Malixerhof bieten die beiden

Lokale für jene, die über Mittag Bergluft schnuppern möchten, einen Businesslunch für 40 Franken inklusive Bahnfahrt an. Von Freitag bis Sonntag findet man auf der Terrasse der Edelweisshütte Platz für Erholung. Das Maiensässrestaurant Känzeli bietet auf dem Weg nach Chur die letzte Einkehrmöglichkeit am Berg, aber leider nur am Wochenende. ■

INFOS

Bergfahrten ab Chur

Montag bis Sonntag: 8.45 bis 16.45 Uhr alle 30 Minuten
Erste Fahrt: 8.30 Uhr
Letzte Fahrt: 17 Uhr
Letzte Bergfahrt für Biker: 16.45 Uhr

Veranstaltungen

1. August: Feier mit Feuerwerk
15. August: Brambrüescher Flohmarkt
29. August: Fest der Volksmusik
www.brambruesch.ch